

Professionalität im gesellschaftlichen Wandel

Inklusion als Vision oder Bürde?

Bad Boller Psychiatrietagung

26. bis 27. Februar 2015
Evangelische Akademie Bad Boll



Professionalität im gesellschaftlichen Wandel Inklusion als Vision oder Bürde? Bad Boller Psychiatrietagung

Mitarbeitende und Leitungsverantwortliche in der psychiatrischen Arbeit engagieren sich in vielfältiger Weise für „ihre“ Klienten/innen und die Entwicklung des psychiatrischen Hilfefeldes. Ihre Motivation wird dabei von Leitbildern und Visionen geprägt, die sich im Wandel der Zeit verändert haben. Sie sind entscheidend für das Selbstverständnis der beruflichen Identität und die daraus abgeleiteten Handlungskonzepte.

Die Tagung fragt nach dem Einfluss der verschiedenen Leitbilder, Haltungen und Visionen der psychiatrisch Tätigen auf dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels, um von dort aus Antworten auf die Fragen zu finden, die uns heute bewegen:

- Wie sieht unser professionelles Selbstverständnis im Zeitalter der Inklusion aus?
- Wie reflektieren Mitarbeitende den Wandel des Zeitgeistes?
- Welche Haltungen, welcher Geist und welche Visionen sind erforderlich, damit Inklusion gelingen kann?
- Welche Formen der Zusammenarbeit zwischen Profis und Experten gibt es und welche sollten künftig entwickelt werden?
- Wie sehen die Erwartungen an Professionalität seitens der Betroffenen aus?

Die Perspektiven der Politik, Erwartungen der Menschen mit psychischen Erkrankungen und Selbstkonzepte der Professionellen werden auch in ihrer historischen Dimension vorgestellt und diskutiert, um zu Perspektiven für die Weiterentwicklung der Hilfen für psychisch kranke Menschen zu kommen.

Sie sind herzlich eingeladen zu einem lebendigen Austausch zu diesen und weiteren Fragen zum Tagungsthema!

Christa Engelhardt, Iris Maier-Strecker,
Prof. Dr. Jürgen Armbruster, Ulrich Hartmann,
Christoph Holl, Torsten Hau, Tobias Zinser

Donnerstag, 26. Februar 2015

- 9:30** **Anreise/Imbiss im Café Heuss**
- 10:00** **Begrüßung und Einführung**
Christa Engelhardt
Iris Maier-Strecker
Prof. Dr. Jürgen Armbruster
- 10:30** **Professionalität im Widerstreit und als Quelle für Veränderungsimpulse**
Inszeniertes Streitgespräch aus der Praxis
Torsten Hau, Ulrich Hartmann, Tobias Zinser
- 11:00** **Berufliche Identität und Biografie im Wandel der Zeiten**
Leitbilder – Prägungen – Visionen
Stationengespräche in altersspezifischen Kleingruppen
- 11:45** **Professionalität im Zeitalter der Inklusion**
Referat und Diskussion
Prof. Dr. Heiko Kleve, Fachhochschule Potsdam
- 13:00** **Mittagessen**
- 14:15** **Entwicklungen der Professionalität in der Sozialpsychiatrie**
Impulse aus der Debatte zur Inklusion
Prof. Dr. Paul-Stefan Roß
Prof. Dr. Jürgen Armbruster
- 15:45** **Kaffee und Kuchen**
- 16:15** **Foren: Vertiefung des Tagungsthemas in Teilbereichen mit Sachverständigen**
Einführung im Plenum
- Forum 1**
Welche Art der ärztlichen Professionalität brauchen wir?
Dr. Martin Roser
- Forum 2**
Die Rolle der psychischen Erkrankung in der Arbeitswelt
Professionelle Unterstützung auf dem Weg in den beruflichen Neustart
Frank Schäfer und Conny Matscheko
- Forum 3**
Profis und Experten aus Erfahrung: Welche Professionalität wird benötigt?
Formen der Zusammenarbeit zwischen Peers und Profis
Kornelia Birkemeyer und Daniel Tutte

Forum 4**Soziale Netze: Arbeiten und Wohnen in Gemeinden**

Andrea Krainhöfer und Judith Halbe

Forum 5**Handeln in Zwangskontexten: Ist Inklusion hier noch realisierbar?**

Monika Bachmeier und Klaus Laupichler

Forum 6**Welche Art der Professionalität in der psychiatrischen Pflege brauchen wir?**

Christoph Holl und N.N.

18:15 Blitzlichter aus den Foren im Plenum**18:45 Pause****19:00 Festliches Büfett****Anschließend informeller Austausch im Café Heuss
Musikalische Begleitung mit der Band „Parallel“****Freitag, 27. Februar 2015****8:00 Morgenimpuls in der Kapelle**
Christa Engelhardt**8:15 Frühstück**
Räumen der Zimmer bis zum Tagungsbeginn**9:00 Thematischer Einstieg in den Tag
Aus der Sozialpsychiatrie in die Politik**
Was erwartet die Politik von Professionellen in Bezug auf die Umsetzung von Inklusion?
Manfred Lucha, MdL**9:45 Erwartungen an Professionalität aus Perspektiven von Betroffenen**
Referat und Diskussion
Jasna Russo, Europäisches Netzwerk von Psychiatriebetroffenen, Berlin**10:45 Kaffeepause****11:15 Professionalität im Wandel
Visionen damals und heute**
Referat und Diskussion
Dr. Lorenzo Toresini, Italien**12:30 Auswertung, Ausblick****13:00 Ende der Tagung mit dem Mittagessen****Anfragen**richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Christa Engelhardt
Sekretariat: Erika Beckert
Telefon 07164-79-211
Telefax 07164-79-5211
erika.beckert@
ev-akademie-boll.de**Tagungsnummer**

40 02 15

Anmeldungerbitten wir bis spätestens
16. Februar 2015. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.**Kosten der Tagung**

Kursgebühr 90,00 €

Vollverpflegungim Einzelzimmer mit
Dusche/WC 121,40 €
im Zweibettzimmer
mit Dusche/WC 106,80 €**Verpflegung**

ohne Übernachtung 61,50 €

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.Ermäßigung auf Anfrage mög-
lich.Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb**Zielgruppe**Mitarbeitende und Fachleute aus
psychiatrischen Einrichtungen
und Diensten, aus der Arbeits-
welt, aus Wissenschaft und
Lehre, niedergelassene Psychia-
ter/innen und Engagierte aus der
sozialpsychiatrischen Selbsthilfe,
Mitarbeitende in der Behinder-
tenhilfe, Mitarbeitende aus der
Pflege, Betroffene und Angehö-
rige, Ehrenamtliche sowie Inter-
essierte**Tagungsort**Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100
Telefax 07164 - 79 440Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaftsrichtert
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.**Anreise****mit dem PKW**über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.**mit der Bahn**bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer
ca. 25 Minuten.**Bildnachweis**

Evangelische Akademie Bad Boll

Kultur„Parallel“:
Francesco Caruso (Sänger) und
Koray Cinar (Drummer)www.ev-akademie-boll.de**Tagungsleitung und
Vorbereitungsteam**Christa Engelhardt,
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad BollProf. Dr. Jürgen Armbruster,
Vorstand der Evangelischen
Gesellschaft StuttgartUlrich Hartmann,
Fortis e. V., BöblingenTorsten Hau,
Freundeskreis Mensch e.V.,
GomaringenChristoph Holl,
Pädagogischer Leiter,
Samariterstift ObersontheimMatthias Kneißler,
Iris Maier-Strecker,
Diakonisches Werk WürttembergTobias Zinser,
Evangelische Gesellschaft Stutt-
gart e.V., Bereich Geronto- und
Sozialpsychiatrie**Referentinnen, Referenten
und Mitwirkende**Monika Bachmaier,
Rudolf-Sophien-Stift gGmbH,
HeidenheimKornelia Birkemeyer,
Genesungsbegleiterin, Ambulant
betreutes Wohnangebot GPZ
VaihingenJudith Halbe,
Sozialpsychiatrischer Dienst,
Freundeskreis Mensch e.V.,
TübingenProf. Dr. Heiko Kleve,
Soziologische und sozialpsycho-
logische Grundlagen, Fachwis-
senschaft der Sozialen Arbeit,
Dekan des Fachbereichs Sozial-
wesen, FH PotsdamAndrea Krainhöfer,
Sozialpsychiatrische Hilfen
Reutlingen/Zollernalb, Bruder-
hausDiakonieKlaus Laupichler,
Landesverband
Psychiatrie-Erfahrener
Baden-Württemberg e.V.Manfred Lucha,
MdL von Baden-Württemberg
Grüne Landtagsfraktion, Vor-
sitzender des AK Soziales der
Fraktion und Obmann im Sozial-
ausschussConny Matscheko,
Evangelische Akademie Bad BollDr. Martin Roser,
Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie, Rudolf-
Sophien-Stift, StuttgartProf. Dr. Paul-Stefan Roß,
IfaS, Zentrum für kooperative
Forschung an der Dualen
Hochschule Baden-Württem-
berg, Fakultät Sozialwesen,
StuttgartJasna Russo,
Europäisches Netzwerk von
Psychiatriebetroffenen, Berlin
und Centre for Citizen Participa-
tion, Brunel University LondonFrank Schäfer,
Leiter berufliches Trainingszen-
trum Stuttgart (BTZ)Dr. Lorenzo Toresini,
In den 1970er Jahren Arzt in der
Psychiatrischen Anstalt S.Gio-
vanni in Triest unter Leitung von
Franco Basaglia, nach Schlie-
ßung der Anstalt (1978-1995) im
dort neu gegründeten Zentrum
für geistige Gesundheit. Vor sei-
nem Ruhestand Leiter der Casa
Basaglia in MeranDaniel Tutte,
Psychologische Fachkraft, EX-IN
Baden-Württemberg**Kooperationspartner****Diakonie**
W ü r t t e m b e r g